

Politik im Ausnahmezustand – easyvote-school publiziert Unterrichtsmaterial zur Coronavirus-Krise

Das neu publizierte Unterrichtsmaterial von easyvote-school hilft Lehrpersonen, die ausserordentliche Lage aufgrund des Corona-Virus mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht durchzunehmen. Was bedeutet die ausserordentliche Lage für die Schweiz? – Was genau ist Kurzarbeit und wie verhält es sich eigentlich mit den Grundrechten im Ausnahmezustand? – Dank fixfertigen, einsatzbereiten Arbeitsblättern können diese Fragen im Homeschooling diskutiert werden. Damit wird jungen Erwachsenen aufgezeigt, wie die politischen Prozesse derzeit funktionieren und sie werden dazu aufgefordert, sich bewusst mit der momentanen Situation auseinanderzusetzen.

Wie Sie alle wissen, leben wir in einer aussergewöhnlichen Situation. Das Corona-Virus hat die Schweiz nicht verschont. Der Bundesrat hat Massnahmen ergriffen, um die Ausbreitung zu begrenzen und die Reaktionsfähigkeit unseres Gesundheitssystems zu erhalten. Die aktuelle Situation stellt uns alle vor besondere Herausforderungen: Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind durch den Fernunterricht gefordert. Aus diesem Grund hat easyvote beschlossen, das Unterrichtsmaterial "Politik im Ausnahmezustand" zu verfassen.

[Politik im Normalzustand und im Ausnahmezustand](#)

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit den Unterrichtsmaterialien die Gelegenheit, die politische Dimension der Coronavirus-Krise aus ihrer eigenen Perspektive und Betroffenheit zu diskutieren. Zudem können sie sich verschiedensten Fragen widmen: Wie arbeiten Bundesrat, Parlament und Kantone im Normalzustand zusammen? Wie arbeiten sie gegenwärtig in dieser ausserordentlichen Situation zusammen und was hat sich konkret verändert? – Damit reflektieren sie das föderalistische System der Schweiz und schauen sich die Massnahmen des Bundesrates genauer an.

[Einschränkung der Grundrechte](#)

Die Massnahmen des Bundesrates schränken bestimmte Grundrechte ein, um die öffentliche Gesundheit und damit auch andere Grundrechte zu schützen. Im Kapitel "Grundrechte im Ausnahmezustand" diskutieren die Schülerinnen und Schüler über ihre Grundrechte und die Möglichkeit, diese einzuschränken. Schliesslich haben die Studierenden die Möglichkeit, sich über die Funktionsweise von Kurzarbeit und andere Massnahmen des Bundesrates zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Krise zu informieren. Jedes der vier Kapitel des Lehrmaterials ist als sequentielle Unterrichtseinheit für den Fernunterricht konzipiert. Die Abschnitte können aber auch individuell genutzt und angepasst werden.

Das Lehrmaterial ist für Lehrpersonen, die es in ihrem Unterrichten verwenden möchten, und für interessierte Jugendliche unter diesem Link erhältlich:

<https://www.easyvote.ch/de/school/unterrichtsmaterial/ausnahmezustand>

› **Kontakt:**

Nico Thoma, Teamleiter easyvote-school, nico.thoma@dsj.ch / +41 79 340 59 43

› Das vollständige Angebot von easyvote-school finden Sie hier:

<https://www.easyvote.ch/it/school/>



Weitere Informationen

easyvote-school

Politische Bildung ist ein Muss für die Zukunft unserer Demokratie! Die Schule ist nebst der Familie der wichtigste Ort, um junge Erwachsene zur politischen Partizipation zu bewegen. easyvote-school ist ein Angebot für Lehrpersonen der Sekundarstufe II. Mit drei konkreten Massnahmen wird das Ziel verfolgt, das politische Interesse der Jugendlichen zu fördern und ihre Beteiligung an Wahlen und Abstimmungen zu stärken: Die fixfertig einsetzbaren Unterrichtsmaterialien ermöglichen es Lehrpersonen, aktuelle politische Themen im Klassenzimmer zu behandeln. Mit den Polittalks können JungpolitikerInnen an die Schule eingeladen werden, um gemeinsam mit den SchülerInnen ein politisches Thema zu diskutieren. Und dank der App votenow können sich SchülerInnen über Abstimmungen und Wahlen informieren und ihre eigene Meinung erkunden.

easyvote

Das Ziel von easyvote ist klar: 18- bis 25-Jährige interessieren sich für Politik und wissen genug über politische Themen und Prozesse, damit sie sich nicht überfordert fühlen. Dadurch fühlen sich die 18- bis 25-Jährigen befähigt und motiviert, abstimmen und wählen zu gehen. easyvote strebt eine möglichst hohe Stimm- und Wahlbeteiligung der 18- bis 25-Jährigen an. easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement, indem Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. Zudem wird die Diskussionskultur mit easyvote-school gefördert. Dank diesem umfassenden Beitrag an die politische Bildung der jungen Erwachsenen reduziert easyvote die Überforderung und steigert das Interesse an der Politik. Zu den wichtigsten Angeboten von easyvote gehören die easyvote-Broschüren, die easyvote-Clips sowie die politische Informationsplattform easyvote.ch. Mit dem Projekt easyvote-school fördert easyvote zudem die Basiskompetenzen der politischen Bildung auf Sekundarstufe II und stärkt das Wissen zu konkreten politischen Themen und Abstimmungsvorlagen. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

